

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich, 1902.

XXVIII. Jahrgang №44.

1 November.



Lith. v. Butz & Fleursheimer

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Verlags-Eigentum von J. F. Boskovits. ←

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**

Für den künstlerischen Teil: **F. Boskovits.**

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Der Wahlkampf.



s brandeten die hohen Wogen,
Laut ächzend folgte Stoß auf Stoß,
Bis sich in Ruh' das Meer verzogen
Und friedlich wieder weiter floß.

Das war bald Schimpfen, Kommandiren,
Bald panegyrisch sanftes Lied,
Bis in unsagbar scharfen Wirren
Die Spreu sich von dem Korne schied.

Drauflos ging's mächtig, Schilde dröhnten,
Das Schwert, es gab gar scharfen Laut,
Wie wild die Gegner sich verhöhnten,
Auf Anstand ward nicht mehr geschaut!



Es feierten die niedern Triebe,
Der Haß, der Neid, Verläumdungswut
Ihr Fest, auf Liebe reimt sich Hiebe,
Am Gegner blieb kein Faden gut!

Der eig'ne Kandidat erglänzet
— Dies Kind, kein Engel ist so rein —
Mit Vorschußlorbeer reich bekränzt,
Am Horizont im Glorienschein!

Wir seh'n — wer sich drum int'ressiret —
In Bern zur Tagung schwarz befrackt,
In Volkes Wahl abdestilliret:
Der Weisheit lautersten — Extrakt!

